

---

# PROGRAMMVORSCHAU

20. bis 26. Mai 2019

---

# 21.

---

---

**Hörerservice**

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

---

---

**Nachtrag zur 16./19./20. Woche****Do 18. April****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*  
u.a. Kalenderblatt  
Vor 200 Jahren:  
Der österreichische Komponist  
Franz von Suppè geboren

**5.30 Nachrichten****Di 7. Mai****0.05 Neue Musik**

☛ **Musikalischer Maßstab**  
Unterwegs mit dem Musikperformer  
Sven-Åke Johansson  
Von Beate Becker  
Musiker, Zeichner, Poet – Sven-Åke  
Johansson kennt keine Metiergrenzen,  
doch vor allem interessiert er sich für  
den Klang der Dinge.

**1.00 Nachrichten****Mo 13. Mai****19.05 Zeitfragen.**

**Politik und Soziales**  
*Magazin*

**19.30 Zeitfragen. Feature**

☛ **Man sieht sich vor Gericht!**  
Die Verrechtlichung der Politik  
Von Günther Wessel

**20.00 Nachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Freispiel**

- ☛ Wir sind schön, für hässliche Leute  
Von Dany Boudreault  
Übersetzung: Wolfram Höll  
Hörspielbearbeitung: Wolfram Höll,  
Susanne Janson  
Regie: Susanne Janson  
Mit Hanna Plass, Julian Greis, Lina  
Hoppe, Dinah Hinz, Martin Butzke  
Komposition: Ulrich Bassenge  
Ton: Tom Willen  
SRF 2018/52'13

Eine Jugend in der Provinz, so normal  
wie trostlos. Es gibt Jungs und es gibt  
Mädchen. Und dazwischen?

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

*Klassik*  
Moderation: Haino Rindler

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*  
u.a. Kalenderblatt  
Vor 30 Jahren:  
Im Prozess um vergiftetes Olivenöl  
in Spanien werden die Urteile  
gesprochen

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh  
*Evangelische Kirche*

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

*Das Literaturmagazin*

**11.00 Nachrichten****11.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Vormittag*

**11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Jazz****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

*Das Kulturmagazin*

**14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Infotag**

Moderation: Tim Wiese

**15.30 Tonart**

*Das Musikmagazin am Nachmittag*

**16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Abend*

**17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Politik und Soziales**

*Magazin*

**19.30 Zeitfragen. Feature**

- ☛ *70 Jahre Grundgesetz*  
Gekommen, um zu bleiben  
Sind wir noch immer in einer  
guten Verfassung?  
Von Wolf-Sören Treusch

**20.00 Nachrichten****20.03 In Concert**

- ☛ Werkstatt der Kulturen Berlin  
Aufzeichnung vom 3.5.2019  
.....  
Dotschy Reinhardt und Ensemble  
Moderation: Holger Beythien  
.....

**21.00 „hartaberfair“**

Moderation: Frank Plasberg

☛ (Ü/ARD)

**21.30 Kriminalhörspiel**

- ☛ Wer ist wer?  
Von Rod Beacham  
Übersetzung:  
Hubert von Bechtolsheim  
Bearbeitung: Wolfgang Nied  
Regie: Dieter Eppler  
Mit Heiner Kollhoff, Wolfgang Höper,  
Bruno Scheffner, Peter Fricke, Karin  
Schröder, Hans Groth, Gerd Andresen,  
Horst Naumann, Michael Thomas,  
Klaus Miedel, Hannelore Schroth,  
Maria Gräfe  
Ton und Technik: Rolf Knapp, Angelika  
Haller  
SDR 1986/53'21

Ein Auftragskiller im Nachtexpress.  
Wer ist der Jäger, wer der Gejagte?

**22.30 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

„I have nothing to say, and I am saying it“

John Cages Poetik des Unbestimmten  
Von Michael Rebhahn

Ästhetische Traktate, Anekdoten, Wort-  
kunstwerke: John Cage fand zahlreiche  
Wege, um zu sagen, was nicht einfach  
sagbar ist.

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

*Jazz*

Moderation: Lothar Jänichen

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 75 Jahren:

Astrid Lindgren schenkt ihrer  
Tochter die erste Fassung von  
,Pippi Langstrumpf‘

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh

*Evangelische Kirche*

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

*Das Literaturmagazin*

**11.00 Nachrichten****11.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Vormittag*

**11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

*Das Kulturmagazin*

**14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Tim Wiese

**15.30 Tonart**

*Das Musikmagazin am Nachmittag*

**16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Abend*

**17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

*Magazin*

**19.30 Zeitfragen. Feature**

☛ *70 Jahre Grundgesetz*

Eigentum verpflichtet

Hörbild über einen löblichen

Verfassungsgrundsatz

Von Florian Felix Weyh

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

☛ Eurogress Aachen

Aufzeichnung vom 14.4.2019

JÖRG WIDMANN

*„Lichtstudie I“ für Orchester*

RICHARD STRAUSS

*Konzert für Horn und*

*Orchester Nr. 2 Es-Dur*

ANTON BRUCKNER

*Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“*

Christoph Eß, Horn

Sinfonieorchester Aachen

Leitung: Christopher Ward

.....

**22.00 Alte Musik**

☛ Vielschreiber mit Format

Der Darmstädter Hofkapellmeister

Christoph Graupner

Von Bernhard Schrammek

**22.30 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Feature** **Erdbeerium**

Die Früchtchen der Familie Dahl

Von Wiebke Keuneke

Regie: die Autorin

Sprecher: Vincent Leittersdorf

Ton: Andreas Völzing und John Krol

SWR 2017/54'01

Was verbirgt sich hinter ‚Karls Erdbeerhof‘?

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart***Americana*

Moderation: Michael Groth

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 125 Jahren:

Der Soziologe Friedrich Pollock geboren

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh

*Evangelische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Folk****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Musiktag**

„Jeder kriegt den Groove!“

Der Schlagzeuger Daniel Eichholz

und sein Universum

Von Ulrike Jährling

Moderation: Tim Wiese

**15.30 Tonart***Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Kultur und Geschichte***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature***70 Jahre Grundgesetz*

Frankfurt, Weimar, Bonn

Deutsche Verfassungsgeschichte

Von Annette Wilmes

Das Grundgesetz von 1949 gilt auch

nach 70 Jahren als große demokrati-

sche Errungenschaft. Es vollendete,

was 1849 scheiterte und 1919 Episode

blieb.

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Hospitalhof Stuttgart,

Paul-Lechler-Saal

Aufzeichnung vom 8.5.2019

.....

200 Jahre ‚West-östlicher Diwan‘ von

Johann Wolfgang von Goethe

Lieder von

JOHANNES BRAHMS,

OTHMAR SCHOECK,

FRANZ SCHUBERT,

LOUIS SPOHR u.a.

Hafis-Rezitation in Farsi

Manutscher Radin, Sprecher

Daniel Behle, Tenor

Burkhard Kehring, Klavier

.....

**21.30 Hörspiel** **Eugénie Grandet (2/3)**

Hörspiel nach Honoré de Balzac

Bearbeitung: Helmut Peschina

Regie: Marguerite Gateau

Mit Matthias Habich, Lisa Hrdina,

Verena von Behr, Laurenz Laufenberg,

Erika Skrotzki, Peter Matić, Sabine

Falkenberg, Max von Pufendorf, Maren

Kroymann, Christian Grashof, Jakob

Diehl, Martin Seifert, Maria Hartmann

und Alexander Radszun

Komposition: Christian Zanesi

Ton: Jean Szymczak

DKultur 2015/57'29

(Teil 3 am 29.5.2019)

Eugénies Cousin Charles erfährt eine

Tragödie und viel Anteilnahme.

**22.30 Studio 9 kompakt***Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

City Hall, Glasgow  
Aufzeichnung vom 9.3.2018

JAMES TENNEY

*„Clang“ für Orchester*

*„Diapason“ für Orchester*

SALVATORE SCIARRINO

*„Allegoria della note“ für Orchester*

BBC Scottish Symphony Orchestra

Leitung: Ilan Volkov

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Mathias Mauersberger

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 70 Jahren:

Der Parlamentarische Rat verkündet  
das Grundgesetz der Bundesrepublik  
Deutschland

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh

*Evangelische Kirche*

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

*Das Literaturmagazin*

**11.00 Nachrichten****11.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Vormittag*

**11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

*Das Kulturmagazin*

**14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Tim Wiese

08 00.22 54 22 54

**15.30 Tonart**

*Das Musikmagazin am Nachmittag*


**16.00 Nachrichten****16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Abend*

**17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft**

*Magazin*

**19.30 Zeitfragen. Feature**

 *70 Jahre Grundgesetz*

Die Grenzen der Forschungsfreiheit

Von Matthias Becker

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

*Sächsisches Mozartfest*

Live aus dem Stadtbad Chemnitz

Kontraste – 100 Jahre Bauhaus

PAUL HINDEMITH

*Fünf Stücke für*

*Streichorchester op. 44 Nr. 4*

FRANZ MARTIN OLBRISCH

*Elf Episoden für Flöte,*

*Tasteninstrument und Live-Elektronik*

*Uraufführung*

HENRY COWELL

*Ensemble (revised Version for String*

*Quintet and Thundersticks)*

**ca. 21.00 Konzertpause**

JOHN CAGE

*Solo with Obbligato Accompaniment*

*of Two Voices in Canon, and Six Short*

*Inventions on the Subjects of the Solo*

ERWIN SCHULHOFF

*Concerto doppio für Flöte, Klavier, zwei*

*Hörner und Streichorchester op. 63*

Elizaveta Birjukova, Flöte

Christoph Ritter, Klavier

Mendelssohn Kammerorchester

Leipzig

Leitung: Gunnar Harms

**22.00 Chormusik**

Au long de la Loire

Musikalisches Porträt eines Flusses

Werke von

JOHANNES OCKEGHEM,

JEAN MOUTON,

CLÉMENT JANEQUIN

Ensemble Jacques Moderne

Leitung: Joël Suhubiette

**22.15 maybrit illner**

*Die politische Talkshow*

*Live aus Berlin*

Ⓜ (Ü/ZDF)


**22.30 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.05 Klangkunst** **Cadavre Exquis**

Mit Werken von Antye Greie-Ripatti,  
Neo Hülcker und Elisabeth Hager,  
Gordon Kampe, Antje Vowinckel,  
Marcus Thomas sowie  
Berliner Jugendlichen  
Margarete Huber, Daniel Gloger,  
Oliver Urbanski, Stimme  
Josa Gerhard, Viola  
Cosima Gerhardt, Violoncello  
Miguel Pérez Iñesta, Klarinette  
Robin Hayward, Tuba  
Matthias Engler, Perkussion  
Konzept: Christine Mellich und  
Marcus Gammel  
Assistenz: Johann Mittmann  
Ton: Martin Eichberg  
Konzerthaus Berlin/Dlf Kultur  
2018/47'55

Ein Surrealistenspiel als  
Kompositionsprinzip.

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

*Weltmusik*

Moderation: Wolfgang Meyering

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 200 Jahren:

Die britische Königin Victoria geboren

**5.30 Nachrichten****5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

PfarrerIn Angelika Scholte-Reh

*Evangelische Kirche*

**6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

**7.50 Interview****8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

*Das Literaturmagazin*

**11.00 Nachrichten****11.05 Tonart**

*Das Musikmagazin am Vormittag*

**11.30 Musiktipp****11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****12.50 Besser essen**

*Sarah Wieners Speisekammer*

**13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

*Das Kulturmagazin*

**14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

Nackt – Warum wir wo wann

was anziehen

Von Silke Wolfrum

Moderation: Tim Wiese

Seit wann zieht sich der Mensch über-

haupt was an? Wieso schämt man sich?

Warum empfinden sich manche schon

als nackt, wenn man die Haare sieht

und andere erst, wenn sie keine Schnur

mehr am Leib tragen?


**15.30 Tonart**

*Das Musikmagazin am Nachmittag*

**16.00 Nachrichten****16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**


*Kultur und Politik am Abend*

**17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.05 Wortwechsel**

 Europa hat die Wahl: Für eine EU,  
die schützt und stärkt?

Moderation: Annette Riedel

**19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt****mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

 *Literatur im Gespräch*

Europäischer Autorengipfel auf dem  
Blauen Sofa

Dana Grigorcea und Terézia Mora

Moderation: Dorothea Westphal

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

Live aus dem Pierre Boulez Saal Berlin

.....

LERA AUERBACH

*‚Goetia – In umbra lucis‘ für Streich-*

*quartett und Chor – Uraufführung,*

*Auftragswerk des RIAS Kammerchors*

Michelangelo String Quartet

RIAS Kammerchor Berlin

Leitung: Kaspars Putniņš

.....

**22.00 Einstand**

 Tradition und Säkularisation

Perspektiven kirchenmusikalischer

Ausbildung in Deutschland

Von Claus Fischer

**22.30 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*

**u.a. mit Kulturnachrichten**

**0.00 Nachrichten****0.00 phoenix persönlich**

☎ (Ü/Phoenix)

**0.05 Lange Nacht**

☎ Meine Sprache versteht die ganze Welt  
Eine Lange Nacht über Joseph Haydn  
Von Nikolaus Scholz  
Regie: der Autor

**1.00 Nachrichten****2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

Moderation: Vincent Neumann

**4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

Aus dem Komikerhimmel grüßen ...  
Unvergessene Couplets und Sketche  
Zu Wort kommen u.a. Claire Walldoff,  
Grete Weiser, Hans Moser und  
Karl Valentin  
Von Franz-Otto Krüger/RIAS Berlin 1975  
Vorgestellt von Michael Groth

Franz-Otto Krüger nimmt Bezug auf  
Kollegen, mit denen er als Schauspie-  
ler oder Conferencier die Bühne ge-  
teilt hat.

**6.00 Nachrichten****6.05 Studio 9**

*Kultur und Politik am Morgen*

**6.20 Wort zum Tage**

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh  
*Evangelische Kirche*

**6.30 Nachrichten****6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern  
008 00.22 54 22 54  
gespraech@  
deutschlandfunkkultur.de  
Facebook und Twitter

**10.00 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

*Das politische Buch*

**12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

*Medien und digitale Kultur*

**14.00 Nachrichten****14.05 Rang 1**

*Das Theatermagazin*

**14.30 Vollbild**

*Das Filmmagazin*

Live von den 72. Internationalen  
Filmfestspielen in Cannes

Moderation: Susanne Burg und

Patrick Wellinski

**15.00 Nachrichten****16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

*Das Magazin für Lebensart*

**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**17.30 Tacheles****18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☎ *Wirklichkeit im Radio*

So long good-bye

Von Harun Farocki

Regie: der Autor

Mit Achim Baumann

WDR 1978/47'35

Hansa Studios 1978 – eine Disco-Single  
entsteht.

**19.00 Nachrichten****19.05 Die besondere Aufnahme**

MAX BRUCH

*Acht Stücke für Klarinette,*

*Viola und Klavier*

Trio Apollon:

Matthias Glander, Klarinette

Felix Schwartz, Viola

Wolfgang Kühnl, Klavier

DKultur 2014

**19.25 Oper**

☎ Live aus dem Staatstheater Kassel

.....

ALBERT LORTZING

*„Der Wildschütz“, Komische Oper in  
drei Aufzügen*

*Libretto: Albert Lortzing*

Graf von Eberbach – Daniel

Holzhauser, Bariton

Die Gräfin, seine Gemahlin – Inna

Kalinina, Alt

Baron Kronthal – Daniel Jenz, Tenor

Baronin Freimann – Jaclyn Bermudez,

Sopran

Baculus, Schulmeister – Yorck Felix

Speer, Bass

Gretchen, seine Braut – Karola Sophia

Schmidt, Sopran

Pancratius, Haushofmeister –

Bernhard Modes, Bariton

Nanette, Kammermädchen – Marta

Herman, Mezzosopran

Cantamus

Orchester des Staatstheaters Kassel

Leitung: Alexander Hannemann

.....

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*



**0.00 Nachrichten****0.05 Literatur**

6. Juni 1944: Hochdramatisch war der Tag

Der D-Day in der Literatur  
Von Joachim Scholl

D-Day ist der Tag der Entscheidung. Am 6. Juni 1944 landen 18.000 britische und amerikanische Fallschirmjäger in der Normandie. Die Tage der Hitler-Herrschaft sind gezählt.

**1.00 Nachrichten****1.05 Tonart**

*Chansons und Balladen*

Moderation: Jörg Adamczak

**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

*Clublounge*

Moderation: Martin Risel

**5.00 Nachrichten****6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Bahá'í

**7.00 Nachrichten****7.05 Feiertag**

Begräbnis ohne Pfarrer

Wenn Laien katholische Beerdigungen leiten

Von Andrea Wilke

*Katholische Kirche*

**7.30 Kakadu für Frühaufsteher**

*Erzähltag*

**ab 6**

Die Sache mit Ole

 Von Angela Bernhardt

Gelesen von Anika Mauer

DKultur 2016

Moderation: Tim Wiese


Eigentlich waren sich Lenya und Ole spinnefeind. Doch das sollte sich an dem Tag ändern, an dem sie zusammen im Lift stecken blieben.

**8.00 Nachrichten****8.05 Kakadu**

*Hörspieltag*

**ab 6**

Rosalinde hat Gedanken im Kopf (2/2)

 Von Christine Nöstlinger

Regie: Karin Lorenz

Mit Sophie Rois

Oetinger Media GmbH 2016/43'

Moderation: Tim Wiese

Rosalinde möchte Torfrau werden, alle in der Schule lachen darüber. Da denkt sie sich Ersatzberufe aus: Baggerführerin, Försterin oder Schornsteinfegerin.

**9.00 Nachrichten****9.05 Sonntagmorgen**

*Das Rätselmagazin*

Moderation: Hannah Heinzinger

sonntagmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

**10.00 Nachrichten****10.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen

sonntagsraetsel@

deutschlandfunkkultur.de

**11.00 Nachrichten****11.05 Deutschlandrundfahrt**

 Grenzenlose Identität

Die deutschen Dänen im Grenzland Schleswig

Von Hans-Otto Reintsch

**11.59 Freiheitsglocke****12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

«¶» (Ü/Phoenix)

**12.05 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**12.30 Die Reportage****13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

*Das Philosophiemagazin*

**14.00 Nachrichten****14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Ritterliches Virtuosenwerk

Das Violinkonzert von Carl Nielsen

Gast: Harald Eggebrecht,

Musikpublizist

Moderation: Ruth Jarre

**16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

*Themen des Tages*

**17.30 Nachspiel**

*Das Sportmagazin*

**17.55 Studio 9 kompakt Wahlstudio**

*Europawahl und Bürgerschaftswahl in Bremen*

Moderation: Korbinian Frenzel

**18.30 Hörspiel**

 Geburt eines Dichters im Bürgerkrieg

Von Karl Günther Hufnagel

Bearbeitung: Astrid Litfaß

Regie: Andrea Getto

Mit Christian Berkel, Hilke Altefrohe,

Angelika Bartsch, Frauke Poolman,

Reinhard von Stolzmann, Heinrich

Giskes, Heidemarie Rohweder, Felix

von Manteuffel, Abak Safaei-Rad,

Anita Iselin, Ruth Marie Kröger, Elisa

Ruz Campos

Musik: Sabine Worthmann

Ton: Helmuth Schick

HR 2006/60'10

Auf den Reporter eines Boulevardblattes wurde geschossen. Der Anschlag beleidigt ihn. Er will ein anderer werden: ein Dichter.

**19.35 Studio 9 kompakt Wahlstudio**

*Europawahl und Bürgerschaftswahl in Bremen*

Moderation: Korbinian Frenzel

**20.00 Nachrichten****20.03 Konzert**

*Musikfestspiele Saar*

Saarlandmuseum Saarbrücken

Aufzeichnung vom 2.5.2019

.....

Die besten Nachwuchskünstler

Jan Čmejla, Klavier

Werke von

WOLFGANG AMADEUS MOZART,

FRÉDÉRIC CHOPIN und

JOHANN SEBASTIAN BACH

Moderation: Holger Hettinger

.....

**21.45 Anne Will**

*Talkshow live aus Berlin*

«¶» (Ü/ARD)

**21.30 Studio 9 kompakt Wahlstudio**

*Europawahl und Bürgerschaftswahl in Bremen*

Moderation: Korbinian Frenzel

**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*



## Programmerläuterungen

### Mo 20. Mai

#### 0.05 Freispiel

Wir sind schön, für hässliche Leute  
Von Dany Boudreault

Übersetzung: Wolfram Höll

Hörspielbearbeitung: Wolfram Höll,  
Susanne Janson

Regie: Susanne Janson

Mit Hanna Plass, Julian Greis, Lina

Hoppe, Dinah Hinz, Martin Butzke

Komposition: Ulrich Bassenge

Ton: Tom Willen

SRF 2018/52'13

Eine Jugend in der Provinz: Schule, Rumhängen und samstagsabends Bowling. Es gibt Jungs und es gibt Mädchen. Dazwischen? Leerstelle! Doch dann geht eine Tür auf. Eine Autotür. Also einsteigen und hoffen, dass der Fahrer einen bedrängt und man etwas herausfindet über sich. Junge Frau – junger Mann? Hier ist die Einordnung aufgehoben und eine Odyssee beginnt.

#### 19.05 Zeitfragen.

##### Politik und Soziales

Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

70 Jahre Grundgesetz

Gekommen, um zu bleiben

Sind wir noch immer in einer

guten Verfassung?

Von Wolf-Sören Treusch

Poetisch und kraftvoll klingt es, wenn ein Chor das Grundgesetz in Szene setzt. So geschehen im vergangenen Jahr am Tag der Deutschen Einheit vor dem Brandenburger Tor in Berlin. Die Deutschen mögen ihr Grundgesetz. Das liegt auch an den knappen, schlicht gehaltenen Formulierungen. Der Gesetzestext ist für Laien ungewohnt leicht zu verstehen. Das Grundgesetz lässt der Politik, den Institutionen und den Bürgern Luft zum Atmen, Luft zur Selbstbestimmung. Beispielsweise garantiert es die Versammlungsfreiheit (Art. 8) und die Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9). Interessant ist aber auch, welche Themen es nicht ins Grundgesetz geschafft haben: Kinderrechte zum Beispiel und direktdemokratische Elemente. Volksabstimmungen sieht das Grundgesetz nur vor bei der Neugliederung des Bundesgebietes und im Fall einer neuen Verfassung (Art. 146). Ursprünglich war das Grundgesetz nur als Provisorium gedacht. Ob es noch zeitgemäß ist, den Anforderungen der modernen Gesellschaft entspricht, darüber wurde und wird immer wieder diskutiert. Doch selbst die Wiedervereinigung der beiden deutschen

Staaten 1990 vermochte nicht dafür zu sorgen, dass eine neue, gesamtdeutsche Verfassung entstand. Vielleicht auch deshalb, weil alle wussten: Ein Konsens auf den kleinsten gemeinsamen Nenner, wie ihn die Gründungsväter 1949 hinbekommen hatten, wäre nicht möglich gewesen.

#### 20.03 In Concert

Werkstatt der Kulturen Berlin

Aufzeichnung vom 3.5.2019

.....  
Dotschy Reinhardt und Ensemble

Moderation: Holger Beythien

Als Charlie Chaplin 1977 starb, nahm er das Geheimnis seiner Herkunft mit ins Grab. Ein Brief, 1991 von seiner Tochter Victoria in einer Nachttischschublade gefunden, hatte es ans Tageslicht gebracht: Ein Rom hatte ihm geschrieben, dass er in Black Patch in Smethwick geboren wurde – in einem Wohnwagen der Romany People. Charlie Chaplin – ein Sinti und Roma? „Ich bin über die Geschichte gestolpert“, berichtete die Sinteza Dotschy Reinhardt im vergangenen Dezember in unserem Musikmagazin ‚Tonart‘. „Ich dachte, ja, er hat diesen Brief als Geheimnis aufbewahrt. Versuchen nicht auch heute noch Menschen, ihre Herkunft geheim zu halten für die Öffentlichkeit, weil sie Angst haben, irgendwelche Nachteile davon zu tragen?“ So entstand ‚Chaplin’s Secret‘ das aktuelle Album der Sängerin, Musikerin und Aktivistin Dotschy Reinhardt. Die Nachfahrin des legendären Django Reinhardt vereint darauf Eigenkompositionen und Jazz-Standards in ihrer typischen Mischung aus Gypsy Swing, Bossa Nova, Jazz und Americana – bis hin zu populärer Singer/Songwriter-Musik. Auch ein Song in Romanes ist zu hören. Und doch, so Dotschy Reinhardt, die seit 2016 auch Vorsitzende des Landesrats der Roma und Sinti in Berlin ist, „kann die Kultur und Musik natürlich nicht die politische Situation und den Antiziganismus bekämpfen, da brauchen wir schon tatkräftige und mutige Entscheidungen der Zivilgesellschaft im Alltag, aber auch von der Politik.“

#### 21.30 Kriminalhörspiel

Wer ist wer?

Von Rod Beacham

Übersetzung:

Hubert von Bechtolsheim

Bearbeitung: Wolfgang Nied

Regie: Dieter Eppler

Mit Heiner Kollhoff, Wolfgang Höper,

Bruno Scheffner, Peter Fricke, Karin

Schröder, Hans Groth, Gerd Andresen,

Horst Naumann, Michael Thomas,  
Klaus Miedel, Hannelore Schroth,  
Maria Gräfe

Ton und Technik: Rolf Knapp, Angelika  
Haller

SDR 1986/53'21

Sir John Carlyle, ein reicher Baulöwe mit schmutzigen Nebengeschäften, engagiert über einen Mittelsmann einen Auftragskiller. Ein belastender Brief muss gefunden und sein Besitzer beseitigt werden. Noch heute Nacht, im Nachtexpress von London nach Edinburgh. Wenig später trifft eine illustre Gesellschaft im Schlafabteil des Zugs aufeinander: ein junger Verleger, der ungarische Schachgroßmeister Hans Tabor, eine Londoner Salondame und der Geschäftsmann Henry Carstairs. Wer ist der Jäger und wer der Gejagte?

### Di 21. Mai

#### 19.05 Zeitfragen.

##### Wirtschaft und Umwelt

Magazin

#### 19.30 Zeitfragen. Feature

70 Jahre Grundgesetz

Eigentum verpflichtet

Hörbild über einen löblichen

Verfassungsgrundsatz

Von Florian Felix Weyh

„Eigentum verpflichtet“, dass es dieser maximal kurze Satz ins Grundgesetz schaffte, ist Hugo Sinzheimer zu verdanken. Als bedeutender Jurist und wichtiges SPD-Mitglied war er die treibende Kraft dahinter, dass die Idee als § 153 in der Weimarer Verfassung von 1919 fixiert wurde. Durch seinen Schüler Carlo Schmitt ging dieser Absatz auch ins Grundgesetz über, als Artikel 14 (2): „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“ Doch was heißt das konkret? Dass welche Salatköpfe in Supermärkten verschenkt werden müssen? Dass man Wohnungsunternehmen enteignen darf? Dass IT-Giganten ihre Datensätze allen zur Verfügung stellen sollen? Dass Privatgärten für öffentliche Picknicks geöffnet werden müssen? Dass man jeden PKW mit freien Sitzplätzen wie ein Taxi heranwinken darf? Ganz zu schweigen vom Anspruch auf kostenlosen Miturlaub auf Yachten der Superreichen? Artikel 14 GG stimuliert die Fantasie wie kein anderer Verfassungsgrundsatz. Welche Wünsche, Zukunftshoffnungen, Ängste verbinden sich mit ihm? Vor dem alttestamentarischen Hintergrund von Sinzheimers großer



Idee schimmert darin die Möglichkeit alternativen Wirtschaftens durch: Die jüdischen Jubeljahre – alle 49 Jahre – befahlen einst einen allgemeinen Schuldenerlass und die Rückgabe erworbener Grundstücke. Davon ist „Eigentum verpflichtet“ weit entfernt.

### 20.03 Konzert

Eurogress Aachen  
Aufzeichnung vom 14.4.2019

JÖRG WIDMANN  
*„Lichtstudie I“ für Orchester*

RICHARD STRAUSS  
*Konzert für Horn und  
Orchester Nr. 2 Es-Dur*

ANTON BRUCKNER  
*Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“*  
Christoph Eß, Horn  
Sinfonieorchester Aachen  
Leitung: Christopher Ward

Im Jahr 2001 schrieb der Münchner Komponist Jörg Widmann das Orchesterwerk ‚Lichtstudie‘. Damals ahnte er noch nicht, dass dies zu einer ganzen Reihe von Stücken führen würde, die nun insgesamt sechs Werke umfasst. Die Beschäftigung mit Licht, Farbe, Perspektive und Proportion faszinierte den 1973 geborenen Komponisten und brachte ihn zu einer Auseinandersetzung mit den jeweiligen klanglichen Entsprechungen dieser (Natur-)Phänomene. Zwischen den zwei Hornkonzerten, die Richard Strauss – selbst Sohn eines Hornisten – komponierte, lagen genau 60 Jahre. Im Alter von 18 Jahren entstand sein erstes Hornkonzert. Sieben Jahre vor seinem Tod im Jahr 1949 komponierte Strauss ein zweites Hornkonzert, ebenfalls in Es-Dur. Klanglich kann diese späte Komposition als ein Rückblick auf Strauss' frühes Schaffen angesehen werden. Freuen Sie sich auf Christoph Eß, einen der führenden Hornisten seiner Generation und Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe, der Sie mit seiner Virtuosität und Strauss' Spätwerk an diesem Konzertabend faszinieren wird. Nicht nur die Tonart hat Anton Bruckners Sinfonie Nr. 4 mit Strauss' vorangegangenen Hornkonzert gemeinsam, auch das Horn spielt bei Bruckner gleich zu Beginn eine wichtige Rolle, wenn es das Thema des ersten Satzes ertönen lässt, welches im zweiten Satz von den Celli weiterentwickelt wird. Bruckners ‚Romantische‘ zählt zu seinen meistgespielten Sinfonien.

### 22.00 Alte Musik

Vielschreiber mit Format  
Der Darmstädter Hofkapellmeister  
Christoph Graupner  
Von Bernhard Schrammek

Fast wäre Christoph Graupner 1723 Leipziger Thomaskantor geworden, dann aber machte ihm sein Vorgesetzter, der Landgraf Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt, einen Strich

durch die Rechnung und ließ ihn nicht ziehen. Also blieb Graupner in Darmstadt und bereicherte die dortige Hofmusik viele Jahrzehnte lang mit Opern, zahlreichen Cembalowerken, die er selbst brillant darbot, Orchester- und Kammermusik, vor allem aber mit rund 1.500 geistlichen Kantaten.

## Mi 22. Mai

### 0.05 Feature

Erdbeerium  
Die Früchtchen der Familie Dahl  
Von Wiebke Keuneke  
Regie: die Autorin  
Sprecher: Vincent Leittersdorf  
Ton: Andreas Völzing und John Krol  
SWR 2017/54'01

Seit der Steinzeit ernährt sie den Menschen und seit der Wende vor allem eine Familie im Nordosten Deutschlands: die Erdbeere. Das rote Früchtchen hat Robert Dahl und seine Familie reich gemacht. Die Erlebnislandschaften ‚Karls Erdbeerhof‘ sind nach Dahls Großvater benannt, der schon 1921 Obst und Gemüse auf Wochenmärkten verkaufte. „Der Apple unter den Erdbeeren“ nannte das Wirtschaftsmagazin brand eins das Unternehmen bewundernd. Andere dagegen trifft angesichts des ungehemmt kitschfröhlich expandierenden Erdbeeriums der Fruchtzucker-schock.

### 21.30 Hörspiel

Eugénie Grandet (2/3)  
Hörspiel nach Honoré de Balzac  
Bearbeitung: Helmut Peschina  
Regie: Marguerite Gateau  
Mit Matthias Habich, Lisa Hrdina,  
Verena von Behr, Laurenz Laufenberg,  
Erika Skrotzki, Peter Matić, Sabine  
Falkenberg, Max von Pufendorf, Maren  
Kroymann, Christian Grashof, Jakob  
Diehl, Martin Seifert, Maria Hartmann  
und Alexander Radszun  
Komposition: Christian Zanasi  
Ton: Jean Szymczak  
DKultur 2015/57'29  
(Teil 3 am 29.5.2019)

Eugénies Cousin Charles erfährt vom Bankrott seines Vaters und dass dieser sich aus Verzweiflung darüber erschossen hat. Sogar die Zeitung schreibt über den Fall. Charles ist entehrt, und hat von seinem Vater vier Millionen Schulden geerbt. Gegen den Willen seines geizigen Onkels verwöhnen Eugénie und ihre Mutter den armen Jungen, wo sie nur können. Charles wird die Hochherzigkeit der Anteilnahme bewusst, und dass er diese in Paris niemals erfahren hätte.

## Do 23. Mai

### 19.05 Zeitfragen.

**Forschung und Gesellschaft**  
Magazin

### 19.30 Zeitfragen. Feature

*70 Jahre Grundgesetz*

Die Grenzen der Forschungsfreiheit  
Von Matthias Becker

„Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei“ heißt es im Grundgesetz. Aber Förderstrukturen, Publikationssysteme und gesellschaftliche Debatten ziehen immer wieder neue Grenzen. Artikel 5 (3) des Grundgesetzes sagt zwar, „Kunst und Wissenschaft, Forschung und Lehre sind frei“. Allerdings: Zum einen gibt es keine Freiheit ohne Verantwortung – und es gibt immer wieder und immer neue Bereiche, Forschungsfragen oder Methoden, zu oder mit denen eben nicht geforscht werden sollte. Aber wo verlaufen hier die Grenzen und wer zieht sie? Zum zweiten: Niemand geht davon aus, dass die Freiheit des Forschers auch finanziell unbeschränkt ist. Die Möglichkeit zu forschen hängt im Wesentlichen davon ab, welche Mittel zur Verfügung stehen. Und wer sie zur Verfügung stellt. Die Wirtschaft, die heute einen beachtlichen Teil aller Forschungsvorhaben finanziert, erzeugt damit neue strukturelle Abhängigkeiten – der Anspruch an die Wissenschaft, vor allem „nützliche und ökonomisch verwertbare Ergebnisse zu liefern“, schließt viele Forschungsvorhaben von vornherein aus. Das gilt auch für das Anreizsystem in der Wissenschaft selbst, wo derzeit zu meist die Menge an Publikationen darüber entscheidet, in welche Forschungsfelder die Ressourcen fließen. Und Forschung zu weniger publikationsfähigen Themen vernachlässigt wird. Und schließlich erschweren auch populistische Strömungen und soziale Medien mit Fake News und Filter Bubbles eine differenzierte Diskussion komplexer wissenschaftlicher Themen in der Öffentlichkeit. Sie erzeugen neuen Legitimationsdruck – und erzwingen eine neue Debatte über Möglichkeiten und Grenzen wissenschaftlicher Erkenntnis.

## Fr 24. Mai

### 0.05 Klangkunst

Cadavre Exquis  
Mit Werken von Antye Greie-Ripatti,  
Neo Hülcker und Elisabeth Hager,  
Gordon Kampe, Antje Vowinckel,  
Marcus Thomas sowie  
Berliner Jugendlichen  
Margarete Huber, Daniel Gloger,  
Oliver Urbanski, Stimme  
Josa Gerhard, Viola

Cosima Gerhardt, Violoncello  
Miguel Pérez Iñesta, Klarinette  
Robin Hayward, Tuba  
Matthias Engler, Perkussion  
Konzept: Christine Mellich und  
Marcus Gammel  
Assistenz: Johann Mittmann  
Ton: Martin Eichberg  
Konzerthaus Berlin/Dlf Kultur  
2018/47'55

Jemand zeichnet einen Kopf. Das Papier wird umgeknickt, weitergereicht. Die nächste Person skizziert den Oberkörper. Knick. Beine. Eine Figur entsteht. Diese spielerische Methode entstammt dem Surrealismus und heißt ‚Cadavre Exquis‘. 2017 wurde sie von der Konzertreihe ‚Open your Ears‘ zum Kompositionsprinzip für Musik und Libretto ernannt. Das entstandene Melodram hörten am Tag der Uraufführung neben den Besuchern, auch die Komponistinnen und Librettisten zum allerersten Mal.

#### 18.05 Wortwechsel

Europa hat die Wahl: Für eine EU, die schützt und stärkt?

Moderation: Annette Riedel

Das soziale Europa kommt aus Sicht vieler EU-Bürgerinnen und Bürger im politischen Handeln auf europäischer Ebene zu kurz. Europa ist das Europa der Banken und von Big Business, klagen sie. Dass sich das ändern soll, fordert nicht nur der französische Präsident Macron in seinen Vorstellungen für eine runderneuerte Union. Zwar fällt die Sozialpolitik in die Kompetenz der Mitgliedsländer. Aber es werden doch schon heute in Brüssel Mindeststandards gesetzt – in der Arbeitsmarktpolitik, in der Wirtschafts- und Finanzpolitik, in der Steuerpolitik. Die Frage bleibt auch nach den Wahlen relevant: Werden sich Mehrheiten finden, die sozialen Rechte der Bürgerinnen und Bürger zu stärken und EU-weit auszubauen? Ist eine gemeinsame Arbeitslosenversicherung machbar oder ein europäischer Rahmen für Mindestlöhne und eine Mindestbesteuerung von Unternehmen in der gesamten EU? Die Europäer zu stärken und zu schützen, heißt außerdem, für die Sicherheit ihrer Daten und der Grenzen zu sorgen. Und es bedeutet, effektiven Klimaschutz nicht nur zu verabreden, sondern dann auch umzusetzen – kurz: Kann es gelingen, dass der Begriff soziales Europa nicht länger eine leere Worthülse bleibt, sondern nach den Wahlen neue politische Ideen und Politiken folgen?

#### 19.30 Zeitfragen. Literatur

*Literatur im Gespräch*  
Europäischer Autorengipfel auf dem  
Blauen Sofa  
Dana Grigorcea und Terézia Mora  
Moderation: Dorothea Westphal

Am 21. Juni fand im vergangenen Jahr in Berlin der Europäische Autorengipfel statt. 20 Autorinnen und Autoren nahmen dabei auf dem Blauen Sofa Platz und sprachen über ihr Europa und warum sie sich als Europäer fühlen. Dana Grigorcea und Terézia Mora waren mit dabei.

#### 22.00 Einstand

Tradition und Säkularisation  
Perspektiven kirchenmusikalischer  
Ausbildung in Deutschland  
Von Claus Fischer

Bis zum Ende des letzten Jahrtausends gehörte die Kirchenmusik zu den Grundpfeilern des Musiklebens in Deutschland. Doch das ist längst nicht mehr überall so. Über Jahrhunderte gewachsene Strukturen erodieren. So lösten sich in jüngster Vergangenheit zum Teil über 100 Jahre alte Kirchenchöre mangels Mitsängern auf. Andererseits erfreuen sich die semiprofessionellen Kantoreien in größeren Städten regen Zulaufs, auch von konfessionslosen Musikinteressierten. Und trotz zunehmend säkularer Tendenzen – Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker werden dringend gesucht. Wer das Studium mit Erfolg absolviert, bekommt auch eine Stelle. Die Ausbildung an einer deutschen Kirchenmusikhochschule ist durchaus attraktiv. Der ‚Einstand‘ war an den evangelischen Hochschulen in Halle an der Saale und Heidelberg sowie an der katholischen Hochschule in Regensburg und berichtet über die Ausbildung und beruflichen Perspektiven für die Absolventen.

## Sa 25. Mai

#### 0.05 Lange Nacht

Meine Sprache versteht die ganze Welt  
Eine Lange Nacht über Joseph Haydn  
Von Nikolaus Scholz  
Regie: der Autor

Joseph Haydn (1732–1809), Begründer der klassischen Symphonie und Komponist der österreichischen Kaiserhymne und späteren deutschen Nationalhymne, lebte in einer schillernden, revolutionären Ära und läutete zusammen mit Mozart und Beethoven eine neue musikalische Epoche ein, die der Wiener Klassik. Er ist 24 Jahre vor Mozart geboren und hat den genialen Zeitgenossen fast um 18 Jahre überlebt. Seine 77 Lebensjahre waren erfüllt von schöpferischer Vitalität und der Lust am musikalischen Experiment, worüber sich Joseph Haydn drei Jahre vor seinem Tod

selbst äußerte: „Gewöhnlich verfolgen mich musikalische Ideen bis zur Marter; ich kann sie nicht loswerden, sie stehen wie Mauern formiert. Ist es ein Allegro, das mich verfolgt, dann schlägt mein Puls stärker, ich kann keinen Schlaf finden. Ist es ein Adagio, dann bemerke ich, dass der Puls langsamer schlägt. Die Fantasie spielt mich, als wäre ich ein Klavier.“ Die ‚Lange Nacht‘ über den am 1. April 1732 im niederösterreichischen Rohrau geborenen Komponisten Joseph Haydn präsentiert nicht nur sein überaus reiches musikalisches Œuvre im Dienste der ungarischen Fürsten Esterházy, sondern wirft insbesondere ein Schlaglicht auf das musikfanatische Wien des 18. Jahrhunderts zwischen Karl VI. und Maria Theresia: so etwa auf die Wiener Freimaurerszene und die Ausbildung und Leidensgeschichte der Kastraten zu jener Zeit. Die Sendung widmet sich auch Haydns abenteuerlichen Reisen mit Kutsche und Schiff quer durch Europa und erzählt eine groteske Coda vom Tod des Komponisten, der mit der Eroberung Wiens durch napoleonische Truppen zusammenfällt, und dem Verbleib des von einem Bewunderer abgetrennten Schädels von Joseph Haydn.

#### 18.05 Feature

*Wirklichkeit im Radio*  
So long good-bye  
Von Harun Farocki  
Regie: der Autor  
Mit Achim Baumann  
WDR 1978/47'35

In den Hansa-Studios in Berlin wird im April 1977 in 18 Stunden eine Disco-Single von drei Minuten Länge produziert. Harun Farocki hat die Produktion von Anfang bis Ende aufgezeichnet: Die Studiomusiker spielen die Noten prima vista, die aus New York eingekaufte Sängerin hat leider nicht die Stimme, Rhythmusgruppe und Chor sind unterbesetzt. Aber all das kann eine mit einer 24-Spur-Maschine gerüstete Produzententruppe nicht schockieren. Beinahe als Livereportage und zugleich mit kapitalismuskritischem Besteck seziiert Farocki eine Produktion der Musikindustrie.

#### 19.25 Oper

Live aus dem Staatstheater Kassel  
.....  
ALBERT LORTZING  
‚Der Wildschütz‘, Komische Oper in  
drei Aufzügen  
Libretto: Albert Lortzing  
Graf von Eberbach – Daniel  
Holzhauser, Bariton  
Die Gräfin, seine Gemahlin – Inna  
Kalinina, Alt  
Baron Kronthal – Daniel Jenz, Tenor  
Baronin Freimann – Jaclyn Bermudez,  
Sopran  
Baculus, Schulmeister – Yorck Felix  
Speer, Bass



Gretchen, seine Braut – Karola Sophia Schmidt, Sopran  
 Pancratius, Haushofmeister – Bernhard Modes, Bariton  
 Nanette, Kammermädchen – Marta Herman, Mezzosopran  
 Cantamus  
 Orchester des Staatstheaters Kassel  
 Leitung: Alexander Hannemann

Lortzings Musik steckt in jeder Phrase durch Brillanz und Leichtigkeit an. Wenn am Ende der Ouvertüre lautstark ein Schuss ertönt, ist dies der Beginn eines Verwechslungs- und Verkleidungsreigens, wie er turbulenter kaum sein könnte. Die Epoche des Biedermeier und der herrschende Adel werden tüchtig aufs Korn genommen.

## So 26. Mai

### 7.30 Kakadu für Frühaufsteher

*Erzähltag*

Die Sache mit Ole

Von Angela Bernhardt

Gelesen von Anika Mauer

DKultur 2016

Moderation: Tim Wiese

Lenya ist ein mutiges Mädchen, das sich nichts von den Jungen in ihrer Klasse sagen lässt. Auch nicht von Ole, obwohl der als der größte Angeber in der Klasse gilt. Ausgerechnet die beiden bleiben während der Bibliotheksführung zusammen im Lift stecken. Die Handys haben im Liftschacht keinen Empfang, der Notruf ist ohne Funktion. Und als wäre das nicht Stress genug, behauptet Ole auch noch unvermittelt, dass er Monstergeräusche hört. Nun stehen die beiden vor der Wahl: Eine mögliche Rettung abzuwarten oder sich selbst einen Weg in die Freiheit zu suchen.

### 8.05 Kakadu

*Hörspieltag*

Rosalinde hat Gedanken im Kopf (2/2)

Von Christine Nöstlinger

Regie: Karin Lorenz

Mit Sophie Rois

Oetinger Media GmbH 2016/43'

Moderation: Tim Wiese

Rosalindes Opa behauptet, er kenne ihre Gedanken im Kopf. Also übt die Erstklässlerin vor dem Spiegel, geheime Gedanken zu denken und dabei ganz unauffällig auszuschaun. Es funktioniert: Opa erkennt Rosalinde nicht wieder! Aber auch sonst hat Rosalinde geheime Gedanken, zum Beispiel wenn sie sich ausmalt, sie würde von einem Löwen gefressen. Solche wilden Geschichten erfindet Rosalinde nur, wenn sie böse mit ihren Eltern ist. Sollen sie doch sehen, wie sie ohne sie zurechtkommen!

### 11.05 Deutschlandrundfahrt

Grenzenlose Identität

Die deutschen Dänen im Grenzland

Schleswig

Von Hans-Otto Reintsch

Das Unverwechselbare an ihnen ist ihre Offenheit. Sagen sie selbst, aber auch die Deutschen. Sie können sich ein Leben ohne die Dänen nicht mehr vorstellen. Alles hat sich längst vermischt. Arbeit, Kultur, Feste, Familie. Denn von der Grenze bis zum Nord-Ostsee-Kanal pflegt die dänische Minderheit ihre Sprache, ihre Kultur und einen eigenwilligen Lebensstil. 50.000 Dänen auf deutschem Boden. Der dänische Pfarrer Jon Hardon Hansen beispielsweise hat eine deutsche Frau, einen dänischen Vater, eine deutsche Mutter, predigt dänisch, denkt deutsch und singt bei der Andacht die erste Strophe dänisch, die zweite deutsch – und ist Fan von Borussia Mönchengladbach. Das liebenswürdige Zusammenleben zwischen Dänen und Deutschen funktioniert hier in-between so gut, dass man sich als immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO bewerben möchte. Wie machen die Dänen das? Wie leben sie im Grenzland? Was halten die Deutschen davon? Wo sind all die Streitereien hin, die nicht erst im Krieg von 1864 begannen und nie zu enden schienen?

### 18.30 Hörspiel

Geburt eines Dichters im Bürgerkrieg

Von Karl Günther Hufnagel

Bearbeitung: Astrid Litfaß

Regie: Andrea Getto

Mit Christian Berkel, Hilke Altefrohne,

Angelika Bartsch, Frauke Poolman,

Reinhard von Stolzmann, Heinrich

Giskes, Heidemarie Rohweder, Felix

von Manteuffel, Abak Safaei-Rad,

Anita Iselin, Ruth Marie Kröger, Elisa

Ruz Campos

Musik: Sabine Worthmann

Ton: Helmuth Schick

HR 2006/60'10

Der Reporter einer Boulevard-Zeitung sieht sich mit einer Konsequenz seiner gierigen, zynischen Schreiberei konfrontiert, mit der er nicht gerechnet hat: Auf ihn, der sich so vertraut mit den Gefühlen seiner Leser glaubt, wurde geschossen. Er macht sich auf die Suche nach dem möglichen Attentäter, der Angriff beleidigt ihn. Seinem Job, der Anbiederung, Erpressung und Niedrigkeit verlangt, versucht er durch die sentimentale Kultivierung einer anderen Seite in sich, der des Dichters, zu entkommen: Er gebiert sich selbst zum Dichter.